

# Vom Rettungshaus zum Lindenhof (Teil 3)

## Aus der Geschichte Neuendorfs

nach Westen. (Siehe Bild BSK Nr.2 vom 10.9.1992). Wurde am 6. Mai 1902 noch geklagt das keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen um die Lehrerwohnung, die ja zugleich die Wohnung der Hauseltern war, zu erneuern, wird am 28. März 1905 berichtet: "Im Jahre 1904 hat ein Umbau des Rettungshauses stattgefunden, der einem Neubau gleichkommt. Daher ist auch ein befriedigendes Schulzimmer eingerichtet, das allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechen dürfte." Die Grundsteinlegung zu dem Erweiterungsbau des Rettungshauses in Neuendorf bei Beeskow fand statt im Rahmen des Jahresfestes am Sonntag, den 22. Juni 1904. Die Urkunde ist zu finden im Landesarchiv Potsdam (Rettungshausakten 1881 Nr.4). Sie ist eine kleine Chronik. Hier der Wortlaut: "Im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes; Amen. Unter der Regierung Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Wilhelm II, und Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin und Königin von Preußen, Auguste Victoria, legen wir heute den Grundstein zum Erweiterungsbau des Rettungshauses in Neuendorf b. Beeskow. Kronprinz des Deutschen Reiches und von Preußen ist Seine Königliche Hoheit Prinz Wilhelm. Präsident des Evangeli-

schen Oberkirchenrates ist Dr. Voigt. Minister der geistlichen Unterrichts- und Modigial-Angelegenheiten, Dr. Studt. Oberpräsident der Provinz Brandenburg von Bethmann-Holberg. Consistorial-Präsident der Provinz Brandenburg: D. Schmidt. Generalsuperintendent der Kurmark: Köhler. Regierungspräsident in Potsdam: von der Schulenburg. Landrat des Kreises Beeskow-Storkow: Ö Rothe, Regierungs Assessor. Superintendent der Diözese Beeskow: Winter. Geistliche der Parochie Beeskow: Winter und Tietze. Bürgermeister der Stadt Beeskow: Berthold. Amtsvorsteher Rittergutsbesitzer Scherf in Kummerow. Gemeindevorsteher: August Lehmann in Neuendorf. Baumeister des Hauses: Bau rat Scherber in Beeskow. Maurermeister Hofzimmermeister Toedter in Beeskow. Mitglieder des Vorstandes sind: 1. Döhn, Ziegeleibesitzer, 2. Fischer, Pastor in Groß Rietz, 3. Hildebrand, Justizrat, 4. Krumbach, Kaufmann, 5. Kunig, Fischermeister zu Kietz, 6. Schmidt, Rektor, 7. Schneider, Königl. Reutmeister, 8. Schulle, Sattlermeister und Tapezierer, 9. Auguste Lehmann geb. Schmidt, 10. Seiffert, Lehrer a.D., 11. Wuthe, Bäuerin Neuendorf, 12. Winter, Superintendent, Vorsitzender.

*Ruth Schenke*